Beschlussvorlage

B-053/04-09/Gladau

Amt: Kämmererei

Erstellungsdatum: 01.12.2005

Betreff:

überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2005

Status: öffentlich

Beratungsfolge:		Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	Mitwirkungsverbot gem. § 13 GO LSA
13.12.2005	Gemeinderat Gladau				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage zu.

Sichtvermerk/Datum:		
	Amtsleiter/in	Bürgermeister

Sachverhalt:

Die Gewerbesteuerumlage ist eine Umlage, mit der gemäß Artikel 106 Abs. 5 des Grundgesetzes Bund und Länder am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt werden.

Die Gewerbesteuerumlage wird in der Weise ermittelt in dem das Istaufkommen durch den Hebesatz der jeweiligen Gemeinde geteilt wird und mit dem Umlagesatz von 44 % für das Jahr 2005 multipliziert wird.

Diese Gewerbesteuerumlage wird quartalsweise ermittelt und entsprechend der dazu zu fertigenden Meldung abgeführt.

Die Gemeinde Gladau hat im dritten Quartal einen Gewerbesteuerzuwachs von 535.604,00 € zu verzeichnen.

Dieser Zugang übersteigt die geplanten Einnahmen um ein Vielfaches.
Die nicht geplanten Mehreinnahmen führen zwangsläufig zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Gewerbesteuerumlage.

Die Gewerbesteuerumlage wird auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen erhoben, so dass der Gemeinde hier kein Ermessensspielraum eingeräumt wird.

Trotzdem ist unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeinderat zur Entscheidung über dieser überplanmäßigen Ausgabe einzubeziehen.

Rechtsgrundlage:

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen Vorlage Nr.: B-053/04-09/Gladau		
Projektverantwortlicher/Ansprechpartner		
1. Ausgaben		
Haushaltsstelle:	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2006	
	2007 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		88.883,33
Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei HH-Stelle 9000 0030		
2. Auswirkungen auf:		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
3. Auswirkungen auf Stellenplan:		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
4. Beteiligung der Kommunalaufsicht		
Anzeigepflichtig ☐		Genehmigungspflichtig ☐
5. Bemerkungen der Kämmerei		
6. Mitzeichnungen		
Sachbearbeiter / Fachamt Datum	Kämmerei Datum	